

habe sich von jemand, der einen Titel oder eine Würde besitzt, irgend etwas vorbeweisen zu lassen. Der Araber im besonderen, der das wesentliche Element im Islam darstellt und auch die Osmanen mit der Zeit stark semitisiert, läßt sich nur von denen leiten, die zu seiner Phantasie und zu seinem Gefühle sprechen, aber solchen folgt er dann auch bis in den Tod.

So wie die Ulema keine Tyrannei ausüben, dulden sie auch keine. Stets haben sie mit größter Eifersucht ihre Unabhängigkeit verteidigt; und ihre Märtyrer sind zahllos. Die berühmtesten Lehrer haben um ihrer Rechtschaffenheit und ihres Freimuts willen unter dummen Despoten entsetzliche Verfolgungen erlitten.

DIE ULEMA

Die Ulema leben von dem Einkommen der Wakf, das heißt der Güter, die ihnen durch fromme Schenkung oder Erbschaft zugefallen sind. So bilden sie gleichsam einen Staat im Staate und sind der in westlichen Ländern herrschenden schlimmen Not enthoben, die Gunst der Großen zu suchen. Niemals, wenigstens bis in die allerletzte Vergangenheit, haben sie die Einmischung irgend einer Regierung in ihre Angelegenheiten geduldet. Daher sind die Ulema stets die Wortträger der Volksproteste gegen die Übergriffe der Bedrücker gewesen; und sie haben der weltlichen Macht ungleich energischer zu widerstehen gewagt als beispielsweise die katholischen Priester des Mittelalters. Kurz: die Ulema dürfen in keiner Weise mit einer Kaste oder einem Stande